

Gemeinde besucht Karle & Rubner

Rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in Mandeln beschäftigt



Die Vogelperspektive gibt einen guten Überblick des Werksgeländes von Karle & Rubner in Mandeln.

DIETZHÖLZTAL-MANDELN. Seit 1905 gibt es Karle & Rubner mit dem Stammwerk in Eschenburg, obwohl der Stammsitz „optisch“ immer wieder mit Steinbrücken in Verbindung gebracht wird, da er direkt an der Gemeindegrenze liegt. Deutschlandweit bekannt geworden ist das inhabergeführte Unternehmen durch rustikale Balkonprofile aus Massivholz und hat sich mittlerweile zu einem innovativen Marktführer für hochwertige Terrassen entwickelt. Insgesamt werden rund 100 Mitarbeiter beschäftigt, davon 70 in Mandeln.

Gemeinde verkauft 7.400 m²

Der zweite Standort, in Mandeln, ist in den vergangenen Jahren stark ausgebaut worden und seit Anfang des Jahres wird die neueste Halle, mit rund 1.500 Quadratmeter Lagerfläche, genutzt. Diese dringend notwendige Erweiterung war nur möglich, da die Gemeinde Dietzhöhlzthal insgesamt ein rund 7.400 Quadratmeter Grundstück, das sich direkt an das Werksgelände anschloss, verkaufte. Bei einem Werksrundgang, auf Einladung von Inhaber Achim Stiehler, informierten sich Mitglieder von Gemeindevorstand, Gemeindevertretung und der Bürgermeis-

ter über das erfolgreich tätige Unternehmen. Achim Stiehler selbst führte die Besucher über das Werksgelände in Mandeln mit mittlerweile zehn Hallen.



Bürgermeister Andreas Thomas (r.) überreicht einen Präsentkorb an Achim Stiehler.

Lokale & regionale Lieferanten

Die Zusammenarbeit mit überwiegend lokalen und regionalen Lieferanten sowie die eigene Entwicklung von innovativen Produkten haben sich in den letzten Jahren ausgezahlt. Während viele Firmen in der Coronapandemie Probleme mit den Lieferketten hatten, konnte die erhöhte Nachfrage nach Terrassen erfüllt werden, erklärte Achim Stiehler. Zudem hat diese Fokussierung und das Anbieten von der Planung, über die Lieferung aller benötigter Bauteile und, gerade bei Großprojekten, die Beratung vor Ort als ein Komplettpaket die Marktführung gebracht. Dabei wird schon seit Jahren auf Nachhaltigkeit geachtet und überall, wo es möglich ist, recyceltes Material verwendet. So bestehen Produkte aus Kunststoff i. d. R. aus 98 % recycelten industriellen Kunststoffabfällen aus Deutschland. Selbst WPC-Dielen haben bis zu 95 % Recyclinganteil.

*Luftbild: Karle & Rubner
weitere Bilder + Text: Jürgen Reichel*



Eine große Lagerkapazität ist die Voraussetzung für die reibungslose Belieferung des Fachhandels, erklärte Achim Stiehler, Inhaber und Geschäftsführer, beim Werksrundgang mit den Lokalpolitikern in Mandeln.